

Datenschutzhinweise

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte
– Informationen nach Artikeln 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) –

Sehr geehrte Bürgerin,
sehr geehrter Bürger,

nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den geforderten Aufgaben und Dienstleistungen der Feuerwehr

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

Freiwillige Feuerwehr Krailling
Pentenrieder Str. 54
82152 Krailling
Bayern / Deutschland

E-Mail-Adresse: kommandant@Feuerwehr-Krailling.de

Sie erreichen unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter:

Gemeinde Krailling
Beauftragte für den Datenschutz
Frau Karin Greber
Rudolf-von-Hirsch Straße 1
82152 Krailling
Bayern / Deutschland

Tel.: +498985706-105

Fax: +498985706-9105

E-Mail-Adresse: datenschutzbeauftragter@krailling.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten gemäß Art. 6 Absatz 1f DSGVO, welche von uns und Dritten im Rahmen unseres gesetzlichen Auftrages benötigt werden. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erfüllung unserer gesetzlichen und freiwilligen Aufgaben im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge erforderlich – personenbezogene Daten, die wir aus anderen Quellen, von anderen Unternehmen, zur Erfüllung unserer Aufgaben aufgrund von uns selbst im Rahmen gesetzlicher Verpflichtungen durchgeführten Maßnahmen (Maßnahmen im Rahmen des vorbeugenden Brandschutzes, Erstellung von Plänen zur Erkennung, Umgang und Abwehr von Gefahren, Brandschutzerziehung, Durchführen von Sicherheitswachen, etc.) oder einer von ihnen erteilten Einwilligung erhalten haben.

Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B.: Grundbücher, Lageplänen, Presse, Medien) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

Relevante personenbezogene Daten sind *Personalien* (Name, Adresse und andere Kontaktdaten), Authentifikationsdaten (z. B. Unterschriftprobe, vereinbarte Codewörter, Zugangskennungen), zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben erforderliche Daten zu besonderen Funktionen und Kenntnissen für einzelne Gefahrenobjekte oder -szenarien (z.B. Ansprechpartner Alarmierung bei besonderen Objekten, Beauftragte für Alarmierungspläne) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bayerischen Datenschutzgesetz (BayDSG):

3.1 Erfüllung von gesetzlichen Aufgaben (Artikel 6 Abs. 1c + 1e DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 4 Nr. 2 DSGVO) erfolgt zur Erbringung der uns durch Gesetz übertragenen Aufgaben im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge. Insbesondere sind dies Hilfeleistungen um Menschen, Tiere und Sachwerte zu retten, zu schützen und zu bergen.

Zudem unterliegen wir als Feuerwehr diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z.B. Bayerisches Feuerwehrgesetz, darauf basierende Feuerwehrdurchführungs- und/oder Feuerwehrdienstvorschriften). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Identitäts- und Altersprüfung, die Dokumentation bei Wahrnehmung besonderer Maßnahmen gem. Abschnitt IV des Bayerischen Feuerwehrgesetzes, insbesondere das Heranziehen von Personen und Sachen, oder das Aussprechen von Verboten (Platzverweis mit/ohne körperlichen Zwang, etc.)

3.2 Im Rahmen der Interessenabwägung (Artikel 6 Abs. 1f DSGVO)

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten wie beispielsweise in den folgenden Fällen:

- Einholung von Angeboten und Beschaffung von Material und Gerätschaften
- Daten zur Analyse und Optimierung von Einsätzen und entsprechender Szenarien
- Daten von Partnern, die uns bei der Erfüllung gesetzlicher Vorschriften unterstützen
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche (z.B. Beitreibung von Aufwendungen im Rahmen einer kommunalen Gebührensatzung für freiwillige Dienstleitungen oder grob fahrlässig verursachte Einsätze)
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der Feuerwehr;
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen);

3.3 Aufgrund Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind.

Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

4. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb der Feuerwehr erhalten diejenigen Funktionen und Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer freiwilligen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Artikel 28 DSGVO) können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien feuerwehrtechnische Leistungen, IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso, Beratung und Consulting sowie Marketing.

Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Datenweitergabe befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Ermittlungs- und Strafverfolgungsbehörden, Gebietskörperschaften und/oder kommunale Zweckverbände, Integrierte Leistellen) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.
- Andere Einrichtungen, die zur Wahrung berechtigter Interessen von uns und Dritten besonders zur Abwendung sowie Beseitigung von Notlagen und Schäden durch uns oder Dritte herangezogen werden (z.B. öffentliche oder private Versorger von Gas/Strom/Wasser, Krankenhäuser, weitere öffentliche oder private Feuerwehren oder Rettungsdienste im Rahmen der Zusammenarbeit, THW, etc.)

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer der Aufgabenerfüllung. Dabei ist zu beachten, dass dies auch die Wahrung unserer Interessen und Vorgaben Dritter (z.B. personenbezogene Dokumentationen für Versicherungen oder zum Nachweis der Einhaltung von Unfallverhütungsvorschriften) betrifft.

Hierbei beträgt die regelmäßige Speicherdauer der durch uns gespeicherten Daten vor Löschung 10 Jahre ab Folgejahr der Erfassung. Nur in begründeten Ausnahmefällen werden die Daten lediglich gesperrt. Daten der Zeitgeschichte werden zeitlich unbegrenzt gespeichert.

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nicht statt.

7. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat
das Recht auf **Auskunft** nach Artikel 15 DSGVO,
das Recht auf **Berichtigung** nach Artikel 16 DSGVO,
das Recht auf **Löschung** nach Artikel 17 DSGVO,
das Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** nach Artikel 18 DSGVO,
das Recht auf **Datenübertragbarkeit** aus Artikel 20 DSGVO
das Recht auf **Widerspruch** aus Artikel 21 DSGVO.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesamt für Datenschutzaufsicht.

8. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Sie müssen nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung und Durchführung unseres öffentlichen Auftrags erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir unsere Aufgaben nicht durchführen können.